

Gezieltes Umweltmanagement

Autor(en): **Bern (Kanton). Amt für Grundstücke und Gebäude**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **131 (2005)**

Heft Dossier (140ff) **Nachhaltige Entwicklung: Bauen im urbanen Raum = Développement durable: construire en milieu urbain = Sustainable development: building in urban space**

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-108643>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Kanton Bern
Canton de Berne
Canton of Bern**

**Amt für Grundstücke und Gebäude
Office foncier et immobilier
Office of Real Estate and Buildings**

Gezieltes Umweltmanagement

Mit dem 2004 eingeführten Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 verpflichtet sich das Amt für Grundstücke und Gebäude des Kantons Bern (AGG) als öffentlicher Bauherr die Umweltvorschriften einzuhalten und die Umwelleistung seiner Gebäude und Aktivitäten stetig zu verbessern. Dies wird durch die Verdichtung der Gebäudenutzung, einer Senkung des Wärmeverbrauchs, einer Stabilisierung des Elektrizitätsverbrauchs und einer Förderung der erneuerbaren Ener-

gieträger erreicht. Neubauten und Gesamtanierungen werden nach dem Minergie-Standard realisiert. Dadurch gelingt es, den Gesamtenergieverbrauch und die jährlichen Betriebskosten wirksam zu reduzieren. Durch den Grundsatz der Systemtrennung werden Instandsetzungen oder Umnutzungen ohne Eingriffe in die Gebäudesubstanz möglich, was sich positiv auf den Unterhalt und den späteren Rückbau auswirkt, einschliesslich des konsequenten Einsatzes von ökologischen Materialien.

Gestion de l'environnement

Avec le système de gestion de l'environnement ISO 14001, introduit en 2004, l'Office foncier et immobilier du canton de Berne s'est engagé, comme maître d'ouvrage public, à respecter les prescriptions légales et de continuer à améliorer la qualité environnementale de nos constructions et de nos activités.

La réalisation de l'objectif est principalement recherché en densifiant l'utilisation des immeubles, en réduisant les besoins en chauffage, en stabilisant la consommation d'électricité et en encourageant l'utilisation d'éner-

gies renouvelables. Des constructions nouvelles et des réfections totales sont réalisées selon les exigences du standard de Minergie pour réduire la consommation totale d'énergie et les coûts d'exploitation. Le principe de la séparation des systèmes rendent des réparations ou des changements d'affectation possibles sans intervention sur le gros-œuvre, ce qui a un effet positif sur l'entretien et la déconstruction finale y compris l'utilisation systématique de matériaux de construction écologiques.

Appropriate environment management

With the introduction of the ISO 14001 environment management system in 2004, the Canton of Berne Office of Real Estate and Buildings – in its capacity as a builder of public works – committed itself to not just adhering to environmental regulations but also to an improvement in the environmental performance of our building and operations. This is mainly achieved by the compaction of building use, the reduction of heat consumption, the stabilisation of electricity consumption and the promotion of renewable energies. Similarly,

new buildings and comprehensive refurbishments are carried out in line with the «Minergie» standard. Only in this way can overall energy consumption be reduced and annual operating costs decreased. Thanks to the principle of system separation, any repair and/or conversion work is possible without intervening in the actual building substance, an approach that has positive effects on maintenance and on eventual deconstruction projects including the consistent use of eco-friendly building materials

Hohe Anforderungen an Baumaterial: Lift Universitätsspital Insel Bern

Grandes demandes pour des matériaux de construction: l'ascenseur de l'Hôpital Universitaire de l'Isle à Berne

High demands on building materials: lift at the Berne Insel University Hospital

(Bild / Photo / Picture: dimension X)

